



Ausschreibung Mal- und Zeichenwettbewerb „CRAZY BIKE 2019“ für die 3. und 4. Schulstufe

Der Mal- und Zeichenwettbewerb „Crazy Bike“ wird 2019 bereits zum elften Mal ausgeschrieben. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder Volksschulen aus ganz Tirol zur Teilnahme eingeladen. Die Gewinner/innen werden durch eine Fachjury ermittelt. In einer landesweiten Feier wird der Landespreis an die/den Landessieger/in verliehen. Die Bezirkspreisverleihungen finden in den Schulen der Bezirkssieger/innen statt.

ZIEL:

Ziel des Wettbewerbes ist die Begeisterung der Kinder für das Fahrrad als umweltfreundliches, trendiges und cooles Verkehrsmittel zu fördern. Radfahren macht außerdem Spaß und ist mit positiven Eindrücken verbunden. Kinder können mit dem Fahrrad ihren Mobilitätsbereich vergrößern, einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten, sich gesund bewegen und gleichzeitig ein trendiges, schickes Verkehrsmittel nutzen.

RAHMENBEDINGUNGEN:

Art des Wettbewerbs: Mal- und Zeichenwettbewerb

Thema des Bildes: Crazy Bike – mein Fantasie-Wunschrad!

Inhalt: Die Kinder sollen ihr Fantasie-Wunschrad zeichnen bzw. malen. Einfallsreichtum und Originalität werden dabei besonders hoch bewertet. Die gezeichneten Fahrräder sollten umweltfreundlich sein (keine Verbrennungsmotoren) und dem Verkehrssicherheitsaspekt entsprechen.

Teilnahmeberechtigt: alle Kinder der 3. und 4. Schulstufe des Landes Tirol

Blattformat: A3

Stil/Methode: keine Einschränkungen

Einsendeschluss: 21. Dezember 2018

Einreichung bei: Klimabündnis Tirol, Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck

PREISE:

Landessieger/in

Aus den Einsendungen wird ein/e Landessieger/in ermittelt. Das Siegerfahrrad wird von einem Spezialisten fahrtauglich nachgebaut und der Öffentlichkeit präsentiert. Anschließend erhält das Siegerkind sein selbst erfundenes Fahrrad geschenkt. Für diesen Preis gelten spezielle Bedingungen: Das Fahrrad muss technisch ausführbar, fahrbar und verkehrstauglich (Bremsen, Beleuchtung ,...) entsprechend den StVO-Bedingungen sein.

Bezirkssieger/innen:

Aus allen Einsendungen werden zudem pro Bezirk drei Bezirkssieger/innen ermittelt, welche attraktive Preise erhalten. Hier zählt besonders der Einfallsreichtum. Die technische Ausführbarkeit ist hier zweitrangig.

Die Zeichnungen der Bezirkssieger/innen werden im Rahmen eines Pressetermins in der Schule der/des Bezirkssiegers/in präsentiert.

Der Landespreis wird im Rahmen eines Pressetermins in Innsbruck der/dem Sieger/in übergeben.

Die weiteren Preise werden persönlich in den Schulen der jeweiligen Bezirkssieger/innen übergeben.

ABLAUF:

Die Zeichnungen sind auf der Rückseite mit

- *Name des Kindes*
- *Klasse*
- *Name der Volksschule*

zu versehen und gesammelt von der Schule an das Klimabündnis zu übersenden.

Dort werden die Sieger/innen durch eine Landesjury gewählt.

Mitglieder der Jury:

- zwei Volksschullehrer/innen
- ein/e Künstler/in bzw. Grafiker/in
- ein/e Vertreter/in Sachgebiet Verkehrsplanung
- zwei Vertreter/innen von Klimabündnis Tirol
- sowie der Hersteller des Siegerfahrrades

Kontaktmöglichkeit:

Martina Abraham, Klimabündnis Tirol, Tel. 0512/583558-15

E-Mail: martina.abraham@klimabuendnis.at

Zum Thema passend läuft zur Zeit eine Ausstellung im Zeughaus in Innsbruck:

„Frischluff? Freiheit! Fahrrad!“ - Rund um die Geschichte des Fahrrads. Die Ausstellung läuft von 4. Mai 2018 bis 6. Jänner 2019.